

Liebe Familien,

erinnern Sie sich noch an Ihre Kindheit? Haben Sie auch auf die eine Sendung am Nachmittag gewartet und dann Punkt 15:30 Uhr den Fernseher angeschaltet? Dann kam spät das erste Handy, damit wurde dann Snake gespielt und SMS verschickt. Aber die meiste Zeit waren wir doch mit Freunden unterwegs, haben uns auf dem Spielplatz getroffen oder zu Hause mit unserem Spielzeug Welten erschaffen. Die mediale Welt unserer Kinder ist heute viel größer und fast unüberschaubar. Man kann zu jeder Zeit streamen, die Lieblingssendung ist immer verfügbar und nicht nur zu Hause, sondern auch unterwegs. Manchmal verlieren wir selbst den Überblick und vergessen die Zeit, während wir einen Videoclip nach dem anderen schauen oder bei Spielen den Highscore knacken wollen. Heute nehmen wir uns die Zeit und schauen gemeinsam in das Thema:



## Medien im Alltag und unsere Kinder mittendrin

Wir lesen, stöbern, klicken. Die meiste Information holen wir uns aus dem Internet. Wir halten Kontakt zu Freunden durch soziale Netzwerke, wollen kurz “den Kopf ausschalten”, sich einfach mal am Handy entspannen. Von witzigen Fail Videos, über Serien bis hin zur Werbung. Alles was wir sehen und hören beeinflusst unser Denken, Fühlen und Handeln. Und Kinder sind noch empfänglicher und beeinflussbarer, weil Ihnen die Erfahrung fehlt. Darum ist es wichtig den Kindern Medienkompetenz näher zu bringen. Dazu gehört nicht nur der Umgang mit der Technik, sondern auch der Umgang mit den Inhalten:

Link zum Artikel: [Medienkompetenz](#)

Oft kann man die empfohlenen 30 Minuten Bildschirmzeit pro Tag für sein Kind nicht einhalten. Wir müssen noch etwas am Laptop nacharbeiten, das Essen kochen oder ein Telefonat zu Ende führen. Es gibt zum Glück viele kostenlose Hörspiele und Podcasts für Kinder und auch tolle kindgerechte Wissensformate. So bringen “Checker Tobi”, “Woozle Goozle” oder “Willi wills wissen” den Kindern spannende Experimente näher oder beantworten Fragen, die jedem schon mal durch den Kopf geflogen sind. Auf Youtube findet man diese Sendungen und noch unendlich viel mehr. Aber sollten wir unsere Kinder da alleine surfen lassen? Darüber unterhalten sich die beiden Podcaster von “nur30min”:

Link zum Podcast: [darf ich youtube](#)

Manchmal fällt es uns ganz schön schwer zu entscheiden, was mein Kind nun darf und was nicht. Der eine Freund darf zwei Stunden zocken, einer hat sogar schon ein eigenes Handy und bei dem anderen gibt es gar keinen Fernseher zu Hause. Was darf geschaut werden?

Muss ich alles kontrollieren? Was ist da der beste Weg für mich und mein/e Kind/er? Im Video gibt es Tipps und Orientierung:

Link zum Video: [10 Tipps für den Umgang mit Medien](#)

### **Das hat mir gut geschmeckt**

Kennen Sie das englische Teegebäck Scones? Man kann es pur genießen oder aufschneiden und bestreichen. Diese hier sind mit leckeren Schokostückchen.

Schon mal Nudeln selbst gemacht? Auch ohne Nudelmaschine können Sie mit Ihren Kindern leckere Pasta in verschiedenen Formen herstellen, fast wie in einer kleinen Nudelfabrik.

Link zum Rezept: [scones](#)

Link zum Rezept: [Pasta ohne Nudelmaschine](#)

### **Das hat mir gegen Langeweile geholfen**

Ein schönes Spiel für die ganze Familie ist Memory, aber warum nicht eines selbst machen? Aber ich kann nicht gut malen...diese Ausrede zählt hier nicht! Man kann die Bilder stempeln (auch mit den Fingern oder Abdrücke von Spielzeug Tieren) oder man nimmt Reste von Bastel- oder Geschenkpapier paarweise und klebt diese auf. Oder wie wäre es mit etwas ganz Persönlichem? Sie machen mit Ihren Kindern zusammen Fotos von sich oder dem Lieblingsspielzeug, bearbeitet diese dann in einer Collagen App und druckt sie dann doppelt aus. Ausschneiden, auf Pappe kleben (oder laminieren), fertig. So können sie mit Ihren Kindern digital und analog ein eigenes Spiel erstellen. Noch weitere Memory Ideen finden Sie hier:

Link zum Artikel: [Memory basteln](#)

### **Das hat mich zum Lächeln gebracht**

*Facebook: "Ich kenne jeden!"*

*Wikipedia: "Ich weiß alles!"*

*Google: "Ich finde alles!"*

*Internet: "Ohne mich geht gar nichts!"*

*Strom: "ACH WIRKLICH?"*

denken Sie daran auch Ihre Akkus zu laden ;)

**Liebe Grüße und bleiben Sie gesund und munter,  
das Team vom Projekt Zukunft**